

Sauerstoff-Kreislaufftaucher am Kulkwitzer See

Von Dipl.-Ing. Michael Müller

Am 22.04.2023 war es soweit. Ich hatte mir einen Wunsch erfüllt und ein Treffen, speziell für Taucher mit Sauerstoff-Kreislaufgeräten, mit Unterstützung der HTG organisiert. Dies fand ich wichtig, da das Schwimmtauchen mit einem Sauerstoff-Kreislaufgerät schließlich schon am 12. Juli 1942 durch den Österreicher Hans Hass eingeführt wurde. Dieser erste Testtauchgang fand bei der kleinen griechischen Insel „Ari Rosini“ statt. Er legte damit den Grundstein für das heutige Freizeit- und Sporttauchen. Der heute möglicherweise bekanntere Franzose J. Y. Cousteau testete seine Pressluft-Tauchgeräte im französischen Ort Bandol erst ab Juni 1943.

Bei allerbestem Wetter trafen sich viele Enthusiasten der O₂-Kreislauftechnik am Kulkwitzsee bei Leipzig. Angemeldet hatten sich 30, von denen dann 20 und einige Zufallsbesucher tatsächlich vor Ort waren. Einige Teilnehmer tauchen sogar aktuell noch beruflich mit Sauerstoff.



selbstverständlich da. Natürlich fehlten auch sowjetische Geräte wie *IPSA, IDA57, IDA59, IDA76, IDA71* ebenso wie die Italienischen *ARO57B, AR88, Caimano MK2C*, die schwedischen *Poseidon Oxy-lon 1 und 2* sowie ein französisches *Oxyger57* nicht. Diverse Eigenbauten und Nachbauten ergänzten die Ausstellung.

Nach einer kurzen Begrüßung bildeten ausgiebige Fachgespräche unter Gleichgesinnten die Basis dieser Veranstaltung. Professionelle Geräte, die Möglichkeiten zu Eigen- und Umbau von Geräten wurden ebenso so wie die Grenzen des Sauerstofftauchens ausgiebig

erörtert. Viele nahmen dadurch neue Ideen und Anregungen mit nach Hause.

Trotz der relativ niedrigen Wassertemperatur von 8 Grad fanden sich einige Teilnehmer zu gemeinsamen Tauchgängen im sehr klaren Kulkwitzer See zusammen, teilweise sogar im Nassanzug. Für eine kleine Stärkung



Viele hatten aus ihrer Sammlung professionelle und selbstgebaute Kreislaufgeräte mitgebracht, so dass wir eine umfangreiche Ausstellung aufbauen konnten, siehe www. Es waren bestimmt 40 bis 50 Geräte ausgestellt, teilweise in unterschiedlichen Ausführungen. Vertreten waren unter anderem die deutschen *Kleintauchgerät 138, Lt. Lund, Dräger LAR V-VII*, das *FGT/D*, ein *Tauchretter TR75* sowie das *FGT 5400*. DDR Veteranen wie die *Medi Nixe 711* und *RG-UF/M*, letzteres auch in Umbau-Modifikationen, waren



sorgten leckere Thüringer Bratwürste und diverse Getränke. Zum Andenken an diese Veranstaltung wurde durch den Organisator außerdem ein spezielles „Brevet“ herausgegeben.

Großer Dank gebührt der Tauchbasis Florian tauchshop-florian.de, insbesondere Tauchlehrer Stefan und Moni, die uns wieder tatkräftig unterstützten.

Einhellige Meinung war, dass man ein solches Treffen möglichst bald wiederholen sollte, vielleicht sogar im Herbst dieses Jahres.

Offensichtlich hat es allen sehr gut gefallen.



Wir warten lieber mal, ob er wieder rauskommt. Vielleicht können wir helfen.